



3. Elternbrief im Schuljahr 2015/2016

Wriezen, am Sonntag Estomihi 2016

Liebe Eltern,

mit dem Ende der Winterferien beginnt nun die zweite Hälfte des Schuljahres, das nach den Sommerferien seinen Anfang genommen hat. Damals, im September, feierten wir die Gründung unserer Grundschule und die Aufnahme der Schülerinnen und Schüler in die erste Klasse der Evangelischen Johanniter-Grundschule Wriezen. Die kleinen Jungen und Mädchen sind schon nach kurzer Zeit ein selbstverständlicher Teil unserer Schulgemeinschaft geworden und ich kann mir den Tagesablauf ohne sie gar nicht mehr vorstellen. Harmonisch, partnerschaftlich, gemeinschaftlich gehen Gymnasiasten und Grundschüler miteinander um; bei den gemeinsamen Andachten beschließen wir freitags einträchtig die Schulwoche und hören zusammen auf Gottes Wort; erst kürzlich, während der Projektwoche zum Thema „Musik“, gestalteten zwei Gymnasiasten ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für die Erstklässler.

Zugleich merken wir, dass der Raum bei gemeinsamen Veranstaltungen immer häufiger zu knapp wird. Den Gottesdienst zum Ende des ersten Schulhalbjahres, den wir mit Pfarrer Moritz in der katholischen Kirche von Wriezen feierten, mussten einige Oberstufenschüler im Stehen verbringen. Unsere Schulgemeinde besteht mittlerweile aus 298 Schülerinnen und Schülern. Für sie gibt es nicht mehr genügend Sitzplätze in den Wriezener Kirchen, und in unserer Schule langt es auch nur noch knapp. Gleichzeitig wächst das Interesse auf einen Schulplatz an den Evangelischen Johanniter-Schulen. Bereits das zweite Jahr in Folge übersteigt die Nachfrage für die neuen siebten Klassen deutlich die zur Verfügung stehenden Plätze. Für unsere Grundschule hat sich die Zahl der Bewerber gegenüber dem letzten Jahr sogar verdoppelt. Es ist an der Zeit, darüber nachzudenken, wie sich die positive Entwicklung unserer Schule(n) im Blick auf die räumliche Situation fortsetzen lässt. Unser Träger, die Evangelische Schulstiftung, trifft jedenfalls Vorbereitungen, zumindest die Modernisierung des Haupthauses nach den Sommerferien in Angriff nehmen zu können. Das wird zweifellos den Unterrichtsbetrieb störende Baumaßnahmen zur Folge haben, zugleich aber auch die Hoffnung nähren, am Ende deutlich bessere räumliche und technische Bedingungen zur Verfügung zu haben.

Mit Freude blicke ich auf die vergangenen Wochen zurück: Das Adventskonzert am 21. Dezember zeigte einmal mehr die große Spannweite der musikalischen Begabungen unserer Schülerschaft. Organisiert durch unsere beiden Musiklehrer, Frau Prager-Lewin und Herrn Holze, konnten wir auch in diesem Jahr ein beeindruckendes Programm erleben.

Am 13. Januar tagte der Bildungsausschuss der Stadt Wriezen bei uns im Hause. Die Mitglieder informierten sich über die Entwicklung der Johanniter-Schulen und zeigten sich besonders interessiert an der inhaltlichen Ausrichtung der Grundschule. Allenthalben wurde die Bedeutung eines vielfältigen und qualitativ hochwertigen Bildungsangebotes für die Stadt und die Region betont.

Am 28. Januar fand der Präsentationsabend der Projektwoche statt. Das Thema „Musik“ bot an, der Kreativität freien Lauf zu lassen. So wurde gesungen, getanzt, gespielt – mit dem Ergebnis, dass die Besucher ein 90-minütiges mitreißendes Kulturprogramm bestaunen konnten. Die Grundschüler führten am späten Nachmittag des selben Tages ihren Eltern das Ergebnis ihrer Projekttag vor. Ein Kompliment gilt unseren Elftklässlern, die die Projekte in Absprache mit den sie betreuenden Lehrkräften vorbereiteten und durchführten.

Ein großer Erfolg war auch in diesem Jahr wieder die Durchführung einer Skiwoche in Kaltenbach in Österreich, an der 33 Sportler der Klassen 7 bis 11 unter der bewährten Leitung von Herrn Schwenk teilnahmen. Bei guten winterlichen Bedingungen hatten alle einen bedeutenden Zuwachs an technisch-praktischen Kenntnissen und viel Spaß.

Im Namen der Schulgemeinde möchte ich mich abschließend herzlich bei denjenigen bedanken, die kürzlich die Arbeit unserer Bildungseinrichtungen unterstützten:

- Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung spendete uns vor Weihnachten zahlreiche Bildbände und Fachbücher.
- Die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Berlin überreichte uns ebenfalls vor dem Weihnachtsfest einen Scheck über 1.000 €. Das Geld war für die Anschaffung von Sach- und Lesebüchern für die Grundschule bestimmt und ist bereits für diesen Zweck verwendet worden.

Bitte beachten Sie auch ein Schreiben der Barnimer Busgesellschaft, das ich Ihnen zur Information an diesen Elternbrief anhängte.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Tiedje
Schulleiter

Barnimer Busgesellschaft mbH - Poratzstraße 68 - 16225 Eberswalde

Evangelisches Johanniter Gymnasium

Freienwalder Str. 1
16269 Wriezen

EINGEGANGEN

27. Jan. 2016

Hauptsitz
Barnimer Busgesellschaft mbH
Poratzstraße 68
16225 Eberswalde

Tel. (03334) 235003
Fax (03334) 22204
info@bbg-eberswalde.de
www.bbg-eberswalde.de

KundenCenter
Friedrich-Ebert-Straße 27d
16225 Eberswalde
Tel. (03334) 235003
kundencenter@bbg-eberswalde.de

VBB-Verkehrserhebung 2016 - Wir wollen es ganz genau wissen

Datum

25.1.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zeitraum vom 08.02.2016 bis zum 17.07.2016 führen alle Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) eine Verkehrserhebung durch. Hierzu werden wir in unseren Fahrzeugen auch die Schülerinnen und Schüler zählen und befragen lassen. Die Erhebung wird von geschultem Erhebungspersonal der von uns beauftragten Firma **PTV GmbH** durchgeführt. Die Befragung dauert ca. zwei Minuten und erfolgt völlig anonym, d. h. die Schülerinnen und Schüler werden nicht nach ihrer Anschrift befragt. Es wäre allerdings hilfreich, wenn sie angeben könnten, an welcher Haltestelle sie ein- bzw. aussteigen und wie sie zur jeweiligen Haltestelle gekommen sind (z. B. zu Fuß, mit dem Fahrrad).

Durchwahl

VV-SV

Zeichen

03334-52207

Darüber hinaus werden die Schülerinnen und Schüler gebeten, ihren Fahrausweis vorzuzeigen, damit das Erhebungspersonal die benötigten Fahrausweismerkmale (die VBB-Tarifstufe, das verkaufende Verkehrsunternehmen und den Preis) abschreiben kann. Diese Angaben bilden u. a. die spätere Datengrundlage zur Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen zwischen den Verkehrsunternehmen.

Betriebshöfe

Betriebshof Bad Freienwalde
Handwerkerweg 12
16259 Bad Freienwalde
Tel. (03344) 150690

Betriebshof Bernau
Carl-Friedrich-Benz-Straße 1
16321 Bernau
Tel. (03338) 704570

Wir bitten Sie, die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern entsprechend zu informieren. Weiterführende Informationen finden Sie ab dem 08.02.2016 unter www.VBB.de/Verkehrserhebung.

Geschäftsführer: Frank Wruck
HRB. Frankfurt/Oder, Nr. 2531
St.Nr. 065/126/00091
Aufsichtsratsvorsitzender:
Matthias Tacke

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Bankverbindung
Commerzbank Eberswalde
IBAN DE19170400000309533800
BIC COBADEFFXXX

Greifenberg
Verkehrsleiter

Sparkasse Barnim
IBAN DE12170520003901393500
BIC WELADED1GZE



TÜVRheinland®
CERT
ISO 9001
ISO 14001